

Unsere Entscheidung für Gott



Marcel Schneider, Vivien Büchner, Fabian Schwenger

Letztes Jahr haben wir uns für Gott entschieden und es am 6. Dezember durch die Taufe öffentlich bezeugt. Diese fand im Rahmen eines Gottesdienstes im Gemeindezentrum statt. Gemeinsam mit unseren Familien und Freunden erlebten wir ein ansprechendes Programm, das aus vielen Wort- und Musikbeiträgen bestand. Die Predigt hatte Ralf Schönfeld, ein Prediger der Marienhöhe. Er sprach über das Thema „Die Taufe- Symbol oder Ereignis?“

Im Taufbecken der Gemeinde Marienhöhe wurde die Taufe schließlich von Ralf durchgeführt. Nacheinander stiegen wir in das Taufbecken und erlebten den symbolischen Akt der Wiedergeburt.

Am Ende des Gottesdienstes wurden



wir von Ralf in die Freikirche der Siebententags-Adventisten und von Naila Warning in unsere Ortsgemeinde Darmstadt Marienhöhe aufgenommen. Anschließend feierten wir zusammen mit unseren Angehörigen in der Aula.

Wir erlebten einen gesegneten Tag und freuen uns, unseren weiteren Lebensweg mit Gott zu gehen.

Fabian Schwenger, Jahrgangsstufe 13
Marcel Schneider, Jahrgangsstufe 13
Vivien Büchner, Jahrgangsstufe 12



Marienhöher Impulse Im Spannungsfeld von Glaube und Naturwissenschaft

Für Richard Dawkins, dem "Papst des Atheismus" und Autor des Buches mit dem provozierenden Titel "Der Gotteswahn", ist die Sache klar: "Religion ist irrational, fortschrittsfeindlich und zerstörerisch." Er setzt stattdessen voll auf die Naturwissenschaft.

Tatsächlich wird unsere moderne Welt zunehmend von den Erfolgen der Naturwissenschaften und ihrer Technik bestimmt. Gleichzeitig haben viele Zeitgenossen den Eindruck, dass Glaube und Religion im Rückzug begriffen sind. Wo man früher göttliche Mächte am Werk sah - z.B. beim Gewitter, bei kosmischen Himmelserscheinungen, bei der Geburt und beim Wachstum neuen Leben -, da sehen wir heute ganz nüchtern die Naturgesetze walten.

Sind Glaube und Naturwissenschaft also unvereinbare Gegensätze? Und ist der Sieg der Naturwissenschaft nicht längst beschlossene Sache - weil niemand von uns ernsthaft auf ihre Seg-



nungen verzichten möchte? Bleiben nur ein paar letzte Fragen im Zuständigkeitsbereich der Religion - wie z.B. die Frage, ob es ein Leben nach dem Tod gibt? Oder handelt es sich um Sichtweisen, die sich ergänzen und in einer

fruchtbaren Spannung zu einander stehen?

Diese Fragen stehen am **Montag, den 27. April** im Mittelpunkt einer weiteren Veranstaltung in der Reihe "Marienhöher Impulse". Der Referent, Dr. Dr. Matthias Dorn, ist in beiden Welten zu Hause. Beruflich ist er als Geologe am Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie in Hannover tätig. Gleichzeitig ist er überzeugter Christ und in seiner Kirchengemeinde stark engagiert. Nach seiner naturwissenschaftlichen Promotion (1982) hat er 1996 auch in Philosophie promoviert - mit einer Arbeit über "Das Problem der Autonomie der Naturwissenschaften bei Galilei". Daher ist er bestens geeignet, zum Spannungsfeld von Glaube und Naturwissenschaft Stellung zu nehmen.

Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und findet im Gemeindezentrum statt.

Michael Mainka, Pastor